



Flüchtlingsaufnahme im Landkreis Rastatt

Information zur
Flüchtlingsunterbringung
Bund/Land/Landkreis



Flüchtlingszahlen -Aktuelle Situation-

- Die Bundesregierung hat am 19. August mitgeteilt, dass sie in diesem Jahr bis zu 800.000 Asylbewerber in Deutschland erwartet. Zum Vergleich: Im Jahr 1992 (bisheriger Höchststand) waren es 438.000.
- In den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes kommen zurzeit jeden Tag ca. 1.200 neue Flüchtlinge an.
- Die Zuweisungen an die Kreise sind sprunghaft angestiegen.



Entwicklung der Flüchtlingszahlen

Deutschland

Jahr	Asylbewerber
2008	28.018
2009	33.033
2010	48.589
2011	53.347
2012	77.651
2013	127.023
2014	202.834
2015	Bis zu 1.000.000

Baden-Württemberg

- **Baden-Württemberg muss 12,9 % der Asylbewerber aufnehmen**
- **im Jahr 2014 das ca. 26.000 Flüchtlinge**
- **im Jahr 2015 bis zu 130.000 Flüchtlinge**

Landkreis Rastatt

- **der Landkreis Rastatt muss 2,38 % der Flüchtlinge in Baden-Württemberg aufnehmen**
- **bis zum Jahresende 2015 rechnen wir mit wenigstens 400 - 500 Flüchtlingen monatlich**
- **eine weitere Steigerung kann nicht ausgeschlossen werden**



Vorhandene Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises Rastatt

■ Rastatt, Alte Bahnhofstraße	Kapazität 265 Plätze
■ Rastatt, Lyzeumstrasse 23	Kapazität 100 Plätze
■ Bühl 1, Erlenstrasse	Kapazität 126 Plätze
■ Bühl 2, Rot-Kreuz-Straße	Kapazität 15 Plätze
■ Bühlertal, „Badischer Löwe“	Kapazität 40 Plätze
■ Bühlertal, 2 Privathäuser	Kapazität 15 Plätze
■ Gernsbach, „Waldbachschänke“	Kapazität 36 Plätze
■ Gernsbach, „Sonnenhof“	Kapazität 145 Plätze
■ Forbach, Pension Gerbes	Kapazität 80 Plätze
■ Kuppenheim, Gästehaus „Kreuz“	Kapazität 75 Plätze
■ Gaggenau, Gaststätte „Ochsen“	Kapazität 80 Plätze
■ Bischweier, Gaststätte „Adler“	<u>Kapazität 30 Plätze</u>
Insgesamt:	Kapazität 1.007 Plätze

Zur Deckung des Bedarfs benötigt der Landkreis ca. 800 weitere Plätze bis zum Jahresende.



Vorhandene Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises Rastatt

- | | |
|---|-------------------------------------|
| ■ Übertrag | Kapazität 1.007 Plätze |
| ■ Gaggenau-Rotenfels, Nebengebäude Ochsen | Kapazität 17 Plätze, September 2015 |
| ■ Kuppenheim, DRK Haus | Kapazität 20 Plätze, September 2015 |
| ■ Forbach, Altes Forstamt | Kapazität 30 Plätze, September 2015 |
| ■ Rastatt, Lyzeumstr. 23, DG | Kapazität 30 Plätze, Oktober 2015 |
| ■ Ottersweier-Hatzenweier, Antoniusstraße | Kapazität 25 Plätze, Oktober 2015 |
| ■ Rastatt, Woogssestr. 4 | Kapazität 100 Plätze, Oktober 2015 |

Insgesamt:

Kapazität 1.229 Plätze



Konkret geplante Unterkünfte im Landkreis Rastatt

- Bischweier, Bahnhofstr. 9 Kapazität 30 Plätze, November 2015
- Bühlertal, ehem. Kinderhaus Kapazität 50 Plätze, November 2015
- Muggensturm, Wilhelmstraße Kapazität 75 Plätze, Oktober 2015
- Bühl-Neusatz, Kloster Kapazität 100 Plätze, Oktober 2015
- Bühl-Rittersbach, „Blume“ Kapazität 80 Plätze, November 2015
- Ottersweier, Hub (Klinikum) Kapazität 75 Plätze, November 2015
- Gernsbach, Schwannweg Kapazität 40 Plätze, November 2015
- **Insgesamt in 2015 Kapazität 450 Plätze**

- Sinzheim, 2 Containerstandorte Kapazität 90 Plätze, 1. Quartal 2016
- Gaggenau-Ottenau, Pionierweg Kapazität 164 Plätze, Ende 2016
- **Insgesamt in 2016 Kapazität 254 Plätze**



Notunterkünfte im Landkreis Rastatt

Sofern nicht genügend oder nicht schnell genug Kapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften geschaffen werden können, müssen Notunterkünfte eingerichtet werden.

Vorhandene Notunterkünfte

- | | |
|--|----------------------------|
| ■ Saal im „Kreuz“ in Kuppenheim mit Zelten | Kapazität 28 Plätze |
| ■ Saal im „Ochsen“ in Gaggenau mit Zelten | Kapazität 16 Plätze |
| ■ „Badischer Löwe“ – Belegung erhöht | Kapazität 15 Plätze |
| Insgesamt: | Kapazität 59 Plätze |

Möglichkeiten für die Einrichtung weitere Notunterkünfte

- | | |
|---|-----------------------------|
| ■ Kreiseigene Sporthallen | Kapazität bis zu 832 Plätze |
| ■ Weitere Sport- und Mehrzweckhallen im Landkreis | Kapazität ? |
| ■ Fabrikhallen, Zelthallen, Zelte... | Kapazität ? |

Die Verwaltung sucht nach weiteren Möglichkeiten.



Erweiterung der Kapazitäten des Landkreises Rastatt zur vorläufigen Unterbringung

- Der Landkreis Rastatt ist aktuell auf der Suche nach weiterer Unterkünfte im gesamten Kreisgebiet.
- Hierzu bestehen Projekte in verschiedene Vorbereitungsstadien.
- Das Landratsamt wird alle ihm zugehenden Angebote prüfen.



Notunterbringung von Flüchtlingen in Hallen / Gewerbehallen im Landkreis Rastatt

Der Landkreis Rastatt muss im **Oktober 2015** nach Zuweisung der LEA Karlsruhe

Insgesamt **598** Flüchtlinge aufnehmen und unterbringen

FlüAG-Quote **447** Flüchtlinge

Rückstand **151** Flüchtlinge

Wöchentl. **111** Flüchtlinge



Notunterbringung von Flüchtlingen in Hallen / Gewerbehallen im Landkreis Rastatt (2)

Aufgrund der dramatisch steigenden Flüchtlingszahlen benötigt der Landkreis aller Wahrscheinlichkeit nach Hallen in den Kommunen, um eine größere Anzahl von Flüchtlingen vorübergehend unterbringen zu können.

Bei einer Belegung der nachfolgend aufgeführten kreiseigenen Hallen, würden wir sehr stark in den Schul- und Vereinssport eingreifen. Dies würde sicherlich nicht zur Akzeptanz der betroffenen Bevölkerung beitragen.



Notfallplanung – Unterbringung von Flüchtlingen in kreiseigenen Sporthallen (3)

Sporthalle/Ort	Kapazität	Anzahl Duschen	Anzahl Toiletten	Nachrüstung
Wilh.-Hausenstein Gymnasium, Durmshheim	240 Plätze	42 (21 m/21 w.)	22 (11 m/11 w)	nein
HLA Rastatt	168 Plätze	18 (9 m/9 w.)	6 (3 m/3 w)	nein
Gewerbeschule Bühl	144 Plätze	21 (11 m/10 w.)	4 (2 m/2 w)	nein
Augusta-Sybilla Schule Rastatt	80 Plätze	18 (9 m/9 w)	8 (4 m/4 w)	nein
HLA Bühl	80 Plätze	16 (8 m/8 w)	4 (2 m/2 w)	bei den Toiletten
Josef Durler-Schule Rastatt	72 Plätze	12 (6 m/6 w)	5 (3 m/2 w)	bei den Toiletten
Anne-Frank-Schule, Ra	48 Plätze	12 (6 m/6 w)	6 (3 m/3 w)	nein



Flüchtlingsunterbringung im Landkreis – Unterbringungskonzept –

- Mehrbettzimmer unterschiedlicher Größe
- Sanitärbereich für mehrere Personen, Gemeinschaftsräume und Gemeinschaftsküche
- Geldleistungen zur Deckung des Lebensbedarfs
- Deutschkurse durch den Landkreis
- Arbeitsaufnahme nach 3 Monaten möglich (Vorrangprüfung) (bisher nach 9 Monaten)
- Beschäftigungsmöglichkeiten beim Betrieb der Unterkunft, Pflege von Grünflächen usw.



Flüchtlingsunterbringung im Landkreis – Unterbringungskonzept –

- Personelle Besetzung pro 100 Flüchtlinge je ca.:
 - * 1 Verwaltungskraft
 - * 1 Hausmeister
 - * 1 Sozialarbeiter/in (von Caritas oder Diakonie)

- Gewinnung und Koordinierung von ehrenamtlichen Helfern für z.B.:
 - * Hausaufgabenbetreuung bei den Kindern der Flüchtlinge
 - * Spiele – Nachmittage mit den Kindern
 - * Veranstaltungen wie Sommerfest/Weihnachtsfest
 - * sportliche Aktivitäten (evtl. Einbeziehung der Vereine)



Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis Rastatt in Bühl, Erlenstrasse 56

- Der Landkreis Rastatt betreibt seit August 2014 die Unterkunft in der Erlenstrasse 56, die von der Stadt Bühl angemietet wurde.
 - Kapazität 126 Unterbringungsplätze
 - Die Unterkunft ist aktuell voll belegt
 - Lage im Außenbereich mit fußläufige Anbindung zur Stadt
 - Räumliche Nähe zur Unterkunft in der Rot-Kreuz-Str. 1



Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis Rastatt in Bühl, Rot-Kreuz-Str. 1

- Der Landkreis Rastatt hat vom DRK-Kreisverband Bühl/Achern e.V. Wohnraum in der ehem. „Zivi-Wohnung“ angemietet.
 - Kapazität 15 Unterbringungsplätze für Flüchtlinge
 - Aktuelle Belegung mit 14 Flüchtlingen
 - Lage im Stadtgebiet, fußläufige Anbindung zur Stadt
 - Räumliche Nähe zu den Unterkünften in Bühl, Erlenstrasse 56



Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis Rastatt in Bühl, Kloster Neusatz-Eck

- Dieses Objekt im Ortsteil Neusatz wird von der Erzdiözese Freiburg angemietet. Im „Wurmbau“ sollen ab November 2015 ca. 50 Flüchtlinge untergebracht werden. Bis Jahresende muss die Belegung aufgrund des Aufnahmedrucks auf ca. 100 Flüchtlinge erhöht werden.
- Im geringem Umfang sind noch Anpassungsarbeiten durchzuführen (Rauchwarnmelder, Kücheneinbau, Möblierung)
- Im Kloster Neusatz-Eck sollen vor allem Familien mit Kindern untergebracht werden.



Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis Rastatt in Bühl-Rittersbach, ehem. „Blume“

- Die ehem. „Blume“ in Bühl-Rittersbach wurde dem Landkreis Rastatt zur Unterbringung von Flüchtlingen angeboten.
- In diesem Objekt könnten ca. 80 Flüchtlinge untergebracht werden.
- Der Mietvertrag ist weitgehendst ausgehandelt.



Vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen durch den Landkreis Rastatt in Bühl, Personalwohnheim beim Krankenhaus Bühl

- Das Klinikum Mittelbaden hat das Personalwohnheim beim Krankenhaus Bühl als Flüchtlingsunterkunft angeboten.
- Dort könnten ca. 100 Flüchtlinge untergebracht werden.
- Kleinere Anpassungsarbeiten (Küchen/Sanitärbereich) müssten noch umgesetzt werden.
- Umsetzung zum Jahreswechsel 2015/2016.